

Regest: im Stadtarchiv Ulm, Registratur auf dem Steuerhaus 1692 Tomus II fol. 771. Regest in der Landesbibliothek Stuttgart Cod. hist 80 16 d fol. 415 in den Miscellanea des Oswald Gabelkover († 1616).

- 1 Anhausen in Bollheim s. von Heidenheim BW.
- 2 Helfenstein Burg bei Geislingen BW.
- 3 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Vater Hartmanns III. des ersten Grafen von Vaduz † kurz nach 1322.
- 4 Nau = Langenau nö. von Ulm.
- 5 Etter = Dorfzaun um die Hofstätten, eigener Rechtsbereich.
- 6 Eschhay = Flurhüter.
- 7 Roggenburg bei Weissenhorn LK Neu-Ulm B.
- 8 Kirchberg an der Iller onö. von Biberach BW.
- 9 Neuffen ssö. von Nürtingen BW.
- 10 Märstetten = Marstetten nnö. von Leutkirch BW.
- 11 Griessenberg Burg bei Weinfeldern Kt. Thurgau.
- 12 Heinrich von Frowenberg, wahrscheinlich aus der einst auf Gutenberg (F. Liechtenstein) hausenden Familie, die mit ihm verschwindet.
- 13 Blochingen nw. von Saulgau.
- 14 Freiberg Burg in Hürbel ö. von Biberach.
- 15 Marquard von Schellenberg, kaum der berühmte Landvogt, sondern sein Neffe Marquard II. Sohn Ulrichs von Schellenberg-Wasserburg.

524.

Konstanz, 1306 Mai 9.

Graf Rudolf von Werdenberg-Sargans¹ («grave Rüdolf von Werdenberch») bestätigt, dass ihm die ehrbaren Leute, der Ammann, der Rat und die Bürger von Konstanz 57 Mark Silbers Konstanzer Gewicht an seiner Statt dem Burkard ze Burgtor, Bürger von Konstanz und 30 Mark Silbers an seiner Statt dem Juden² Calman von Konstanz bezahlt haben, als Teilzahlung für die zweihundert Mark, die sie ihm wegen des Königs schuldig sind. Es siegelt der Graf.

Original im Stadtarchiv Konstanz n. 8062. – Dünnes Pergament 8,0 cm lang × 17,0 cm, keine Plica. Grosser Anfangsbuchstabe. – Siegel an Pergamentstreifen, der von der Urkunde weggeschnitten und durch den zum Loch gewordenen Quereinschnitt gezogen ist, Siegel rund, 2,8 cm, gelblichweiss, im Siegelfeld Topfhelm, darauf Mitra mit Zipfeln, neben dem Helm kleines Loch, dahinter re. Keule, li. und re. davon eine Blüte. Umschrift: . S RVDOLFI COMITIS D' WERDEBC – Rückseite: «260»

(Tinte, 19.Jahrh.); «1» (Blei, 19.Jahrh.); «1306 Mai 9» (Blei, modern); «8062» (Tinte, modern).

- 1 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Vater Hartmanns III., des ersten Grafen von Vaduz † kurz nach 1322.
- 2 Juden in Konstanz sind öfters die Geldgeber der wirtschaftlich schwachen und schwer verschuldeten Montforter und Werdenberger.

525.

Konstanz, 1306 Juli 12.

Graf Rudolf von Werdenberg-Sargans¹ («Graue Rûdolf von werdenberch») bestätigt öffentlich, dass ihn die ehrsamten Bürger, der Ammann, der Rat und die Gemeinde der Bürger von Konstanz ihm an die Stelle, die er ihnen auftrag, zweihundert Mark Silbers Konstanzer Gewicht, die der König Albrecht² ihnen mit Auftrag übergab, bezahlt haben. Es siegelt der Graf.

Original im Stadtarchiv Konstanz n. 806l. – Pergament 8,2 cm lang × 19,3, keine Plica. – Grosser Anfangsbuchstabe. – An Pergamentstreifen, der von der Urkunde bis fast ganz links weggeschnitten und im Quereinschnitt durchgezogen ist, stark beschädigtes Siegel in Papier eingepackt. Rückseite: «1306 Juli 12» (Blei, 19.Jahrh.); «249» (19.Jahrh.); «8061» (Tinte, modern); Stempel des Stadtarchivs Konstanz.

- 1 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Vater Hartmanns III., des ersten Grafen von Vaduz, † kurz nach 1322.
- 2 Albrecht I. 1298 – 1308.

526.

1308 September 7.

Herzog Leopold¹ von Österreich erklärt, dass er dem Graf Konrad von Kirchberg² und Herrn Berchtold von Eichheim³ 200 Mark Silbers für ihren Dienst, den sie versprochen haben, schuldig geworden sei. Davon sollen 100 Mark am künftigen St.Georgentag und 100 Mark am darauffolgenden St.Martinstag gezahlt werden. Für den Fall dass ein Termin nicht eingehalten